



Instagrammatik: Comedy mit Herrn Schröder in den Moselauen in Bernkastel-Kues. SEITE 7



Kompaktklassen-Kombi: Der Kia ceed Sportswagon ist geräumig, solide und sparsam. SEITE 4



Open-Air-Konzert: Die Tributeband spielt Welthits von Jovi in Saarbrücken

BILD DER WOCHE

Der alte Eisenbahntunnel „Großes Schlitzloch“ auf dem Maare Mosel Radweg zwischen Mehren und Daun, fotografiert von Frank Schumacher. Das Tageslicht gelangt nicht in die Tunnelmitte, deshalb hat man für die Radfahrer und auch Fußgänger Lampen eingebaut. Liebe Leserinnen und Leser. Heute zeigen wir in der Rubrik „Bild der Woche“ Orte, Plätze, Ausblicke, die besonders schön, interessant oder speziell sind. Dabei sind Sie, liebe Leserinnen und Leser, gefragt. Bitte senden Sie uns Ihre Lieblingsfoto aus der Region zu. Gehen Sie also bitte auf Motivsuche und mailen Sie uns Ihre Bilder an redaktion@die-woche.de. Beschreiben Sie kurz das Foto und warum Sie es ausgewählt haben. Dazu Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer. Vielleicht erscheint Ihr Foto dann schon bald auf der Titelseite der Woche.



Bannalec statt Me...

REGION (red) Am 2. März musste die Eifel-Literatur-Festival-Veranstaltung mit Schauspielern und Bestsellerautor Joachim Meyerhoff coronabedingt verlegt werden. Jetzt erfährt Festivalorganisator Josef Zierden auf Nachfrage: „Meyerhoff will keinerlei Termine nachholen und sich komplett aufs Theater konzentrieren. Er ist fest angestellter Schauspieler bei der Schaubühne Berlin und das Theater geht vor. Diese Entscheidung ist ihm nicht leicht gefallen. Aber er muss so viel proben und spielen im Herbst, dass keine Zeit bleibt.“ Enttäuschung und Schock für Zierden, der sich acht Jahre müht hat, fand sich Krimiautor der Meis kommt aber, in die nach Bib gibt es zu und bei 0651/97 können d wo sie er hoff-Kun griff auf B hinaus gi für Banna

Jazzchor Freiburg im

TRIER (red) Der Jazzchor Freiburg gastiert am Sonntag, 18. Juli, um 19 Uhr im Lottorum auf dem Trierer Petrisberg. Das neue A-cappella-Programm setzt sich zusammen aus echtem Multikulti: Der Chor singt englische, deutsch, polnische, japanische, brasilianische und afrikanische Lieder. Zudem kam während der Entwicklung dieses Programms ein Anruf aus New York: Ob der Chor zusammen mit Bobby McFerrin...

Das Fahrrad trotz der Corona-Krise

Händler melden Rekordumsätze: Der Trend geht zu E-Bikes und hochwertigen Rädern - Die Region will vom Boom profitieren

Von Daniel John

REGION Radfahren liegt im Trend. Während viele Wirtschaftszweige angesichts der coronabedingten Einschränkungen Umsatzeinbußen zu verzeichnen hatten, melden die Fahrradhändler Rekordzahlen. Das hat gleich mehrere Gründe. Laut dem Fahrrad-Monitor 2020 stiegen 25 Prozent der Befragten häufiger als früher aufs Fahrrad. Als häufigste Motive davon wurden Fitness- und Freizeitzwecke genannt, denn im Lockdown wurden Fitnessstudios geschlossen und Training im Sportverein untersagt. Mehr als 60 Prozent gaben außerdem an, andere Verkehrsmittel zu meiden, um der Ansteckungsgefahr in Bussen und Bahnen zu entgehen. Ob auch die Maskenpflicht eine Rolle spielte, geht aus den Daten nicht hervor. Nach der Studie, die vom Bundesverkehrsministerium gefördert und von der Sinus Markt- und Sozialforschung durchgeführt wird, spielt das Fahrrad nicht nur im Alltag, sondern auch im Urlaub eine immer wichtigere Rolle. 37 Prozent derer, die im vergangenen Jahr einen Fahrradurlaub planten, haben sich erst aufgrund der Corona-Situation dazu entschieden, auf die gesamte deutsche Bevölkerung hochgerechnet waren das 3,6 Millionen zusätzliche Fahrradtouristen. Auch in der Region setzt man verstärkt auf diese Zielgruppe. So bietet beispielsweise die Bike-Region Hunsrück-Nahe neue Touren für Rennradfahrer an.



Im Hunsrück setzt man auf neue Angebote für Rennradfahrer. FOTO: TIMO VOLZ/TOURISTINFO BIRKENFELDER LAND

Aus den Wirtschaftsdaten (siehe Infobox) geht aber auch hervor, dass der Trend immer mehr in Richtung E-Bike geht: Die Verkaufszahlen stiegen 2020 um mehr als 40 Prozent. Dabei sind es längst nicht mehr nur ältere Menschen, die die Motorunterstützung zu schätzen wissen. Vier von fünf verkauften Mountainbikes verfügen inzwischen über einen elektrischen Zusatzantrieb - so viele wie in keinem anderen Marktsegment. Mit welchen neuen Angeboten die Region zwischen Eifel und Hunsrück Ausflügler und Fahrradtouristen ansprechen möchte, lesen Sie auf Seite 2.

INFO Daten der deutschen Fahrradindustrie 2020

- Der Absatz (in Stück) an Fahrrädern und E-Bikes lag 2020 mit 5,04 Millionen Einheiten um 16,9 Prozent über dem Vorjahr
• Der anteilige E-Bike-Absatz von 1,95 Millionen Stück am Gesamtabsatz betrug 38,7 Prozent
• Im Jahr 2020 wurden 43,4 Prozent mehr E-Bikes verkauft als im Jahre 2019
• Der Umsatz mit Fahrrädern und E-Bikes erreichte im Jahr 2020 den Wert von 6,44 Milliarden Euro, das entspricht einem Plus von 60,9 Prozent zum Jahr 2019
• Zusammen mit dem Komponenten- und Zubehörbereich ergibt sich über alle Vertriebswege ein Umsatzvolumen von annähernd 10 Milliarden Euro.
• Der durchschnittliche Verkaufspreis pro Fahrrad (inklusive E-Bikes) lag im Jahr 2020 bei 1279 Euro und wird vom hohen E-Bike-Anteil dominiert.
Quelle: Zweirad-Industrie-Verband

Mehr Touren im Na...

BIRKENFELD (red) Zum Beginn der Sommerferien laufen ab sofort wieder alle Rangertouren im Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Damit gibt es täglich außer mo...

Vortrag: Priester...

PRÜM (red) Der Geschichtsverein Prümer Land lädt zu einem Vortrag ein. Der Heimathistoriker Alois Mayer aus Daun spricht am Freitag, 23. Juli, um 19 Uhr in der Prümer St. Salvator Basilika zum Thema „Priester im Konzentrationslager - Eifeler Geistliche sterben in Dachau“. Erinnert werden soll an Johannes Ries aus Arzfeld, dem seine Offenheit, seine christliche Einstellung und ein Brief zum Verhängnis wurden sowie an Johannes Schulz aus Nickenich und den Prümer Pfarrer Josef Zill...

Opening 21: Eine Klanglinie zieht durch Trier

Das internationale Festival für aktuelle Klangkunst präsentiert sich mit neuem Konzept - Platz-Konzerte zur Eröffnung in der Innenstadt

TRIER (red) Das Opening Festival, das bereits seit über 20 Jahren internationale Klangkunst nach Trier bringt, ist im Februar jeden Jahres ein fester Termin für Musikliebhaber und Kulturinteressierte. Da die ursprüngliche Form des Festivals, Konzerte mit teilweise auch außer-europäischen Künstlern in Kombination mit der Klangkunstausstellung Open Expo im 2. OG der Tula...

den Studierenden der Klasse Klangkunst-Komposition der Hochschule für Musik in Mainz für die Ausstellungsorte in Trier entwickelt wurden. Unter der Betreuung von Prof. Peter Kiefer, Prof. Stefan Fricke und Klangregisseur Andres Bosshard sind insgesamt zwölf Arbeiten an folgenden Orten zu sehen: Museum Simeonstift, Museum am Dom, Galerie Netzwerk, Tula Trier, Karl Marx



nössischer Musik auf. Die Stadt wird so zum Spielort permanenter Überraschungen für ein ahnungsloses, zufälliges Publikum wie auch für bewusst und gezielt kommende Opening-Besucher. Die Idee von diesem Platz-Konzert will, dass die kurzen Stücke entdeckt werden: Viehmarktplatz - Brotstraße - Grabenstraße - Hauptmarkt - Simeonstraße - Porta-Nigra-Platz und auf der Achse Viehmarktplatz - Fleischstraße - Hauptmarkt - Domfreihof - Simeonstraße - Porta-Nigra-Platz. Die Konzerte sind kostenfrei und für jeden zugänglich, die feierliche Eröffnung der Klanglinie-Ausstellung findet am 24. Juli um 15 Uhr im Innenhof des Museums am Dom

INTERNET-FUNDSTÜCK DER WOCHE Die Entstehung de...

SCHALKENMEHREN (red) Die Astronomische Vereinigung Vulkaneifel am Hohen List (AVV) lädt zu einem Online-Vortrag ein. Professor Frank Bigiel vom Angeler-Institut für Astronomie der Universität Bonn erläutert am Mittwoch, 21. Juli, um 19 Uhr, wie Galaxien Sterne bilden. Ein besonderer Schwerpunkt des Vortrags sind neue, große Beobachtungsprojekte, um zu illustrieren, welche Beobachtungen mit den neuesten Teleskopen wie am chiler torium m Für AVV name k der zahl unter An name pe hoher-lis werden n mergebü Weitere Bankverb www.hot traegt